

EIN ÜBERAUS GROSSES HEER GOTTES

Hesekiel 37,1-14
Leitvers 37,10

* Meinst du, dass diese Gebeine wieder lebendig werden? (1-3)

1. Wohin wurde Hesekiel vom Geist des Herrn geführt? (1.2) Wie musste er sich gefühlt haben? Welche Frage stellte Gott Hesekiel? (3a) Was zeigt seine Antwort über seinen Glauben? (3b)

* Das Totenfeld wird durch Gottes Odem lebendig (4-14)

2. Was sollte Hesekiel den verdorrten Gebeinen weissagen? (4-6) Warum war es nicht einfach, dieser Anweisung Gottes zu gehorchen? Was geschah, als er gehorchte und weissagte? (7-8a)

3. Was fehlte den Gebeinen, obwohl sie wieder wie Menschen aussahen? (8b) Was sollte Hesekiel zum Odem weissagen? (9) Welches Wunder geschah, als er Gott gehorchte? (10) Was erfahren wir hier über die Macht des Wortes Gottes und der Wichtigkeit, Gottes Wort zu verkündigen?

4. Für wen stehen die Gebeine in dieser Vision? (11a) Warum sagten die Israeliten, dass ihre Hoffnung verloren und es mit ihnen aus wäre? (11b) Was wollte Gott für die Israeliten tun? (12-14) Was sollten sie dadurch über Gott erfahren? (13.14)

5. Welche Hoffnung können wir in Gott haben, der aus verdorrten Gebeinen ein großes Heer aufstellt?